

Vorwort	5
1. Einleitung	9
1.1. Die Invasion psychopathologischer Phänomene in die Gegenwartsliteratur	9
1.2. Methodologische Überlegungen	12
1.3. Erste Hypothesen.....	19
2. Das literarische Umfeld der Psychopathographien....	26
2.1. Verständigungstexte - ein Teil der Gegenwartsliteratur	30
2.2. Die soziokulturelle Funktion der Verständigungstexte	41
2.3. Die unterschiedlichen Wirkungen des literarischen, des epigonalen und des theoretischen Typs Verständigungstext	54
3. Der literarische Typ Psychopathographie.....	62
3.1. Was sind psychotische Persönlichkeitsdissoziationen?	63
3.2. Maria Erlenberger, <i>Der Hunger nach Wahnsinn:</i> eine paradigmatische Psychopathographie.....	69
3.3. Die Wirkungsdimensionen des literarischen Typs Psychopathographie	78
4. Der theoretische Typ Psychopathographie	85
4.1. Die Konventionen der psychoanalytischen Fallgeschichten	88
4.2. Die „Wolfsmann“-Analyse als Diskursproblem	91

4.3.	Psychosentherapie, eine Weiterentwicklung der Freud'schen Psychoanalyse	104
4.4.	Die Fallgeschichten von Frieda Fromm-Reichmann ..	109
5.	Der epigonale Typ Psychopathographie	116
6.	Die virtuelle Dimension der Psychopathographien, ein integraler Bestandteil der Interaktion zwischen Text und Leser	122
7.	Ausweitung des Genres	128
7.1.	R. D. Laings Modell der Antipsychiatrie	132
7.2.	Doris Lessing, <i>Briefing for a Descent into Hell:</i> Die Interaktion von Literatur und Theorie	136
8.	Psychopathographien – die Vermittlung psychotischer Phänomene durch Literatur	153
	Register	171